

# Aeusserst preiswerte Weihnachts-Geschenke:

Bettbezug mit 2 Kissen	6.00 5.25 4.90 4.25	3 <sup>50</sup>
Bettuch ohne Naht, Dowlas und Halbleinen	3.00 2.80 2.50	2 <sup>00</sup>
Barchentbettuch weiss u. bunt	2.25 1.90	1 <sup>40</sup>
Bettdecke weiss und bunt	4.00 3.25 2.90	2 <sup>25</sup>
Inlett Deckbett, 2 Kissen, Unterbett, rot		1 <sup>20</sup>
Wischtücher Ia. Qualität	1/2 Dtzd.	1 <sup>45</sup>

Herren-Barchenthemd	2.25 2.00 1.75	1 <sup>65</sup>
Frauen-Barchenthemd	2.— 1.75 1.45	1 <sup>35</sup>
Barchent-Unterrock mit Volant u. Lanquette	3.— 2.50 2.25	1 <sup>95</sup>
Barchent-Beinkleid	2.— 1.75	1 <sup>25</sup>
Wirtschaftsschürze, Mieder	3.— 2.50 1.75	1 <sup>25</sup>
Damenhemd aus Renforcé mit Börtchen		1 <sup>80</sup>

Tischtuch, Drell, 110/110		Stück 1 25
Tischtuch, Damast, 130/130		Stück 1 60
Tischtuch, Damast, 130/160		Stück 2 75
Tischtuch, Damast, 130/225		Stück 4 50
Servietten, Damast, 62/62		Dzdz. 6 00
Servietten, Drell, 60/60		Dzdz. 1 50
Tegetdeck für 6 Personen mit bunter Kante		3 90
Handtücher, weiss Drell, 50/110 1/2 Dtzd.	3 75	3 25 2 90
Handtücher, Damast, 45/110		2 90
Handtücher, bunter Drell, 42/100		1 90

**Louisianatuch** 10 Meter 3<sup>00</sup>

**Damenhemd** aus Ia. Renforcé, Reformschneid mit Handstickerei 2<sup>50</sup>

**Zierschürzen** mit Trägern, reiche Stickerei 1<sup>45</sup>

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
Fernsprecher 3348.

**Reinhold Grünberg,** Halle a. S., Leipzigerstr. 21.

## Neue artilleristische Wege.

Ein neuer Geschosspolizist schreibt uns:  
M. p. In neuerer Zeit sind in fast allen militärischen Fachschriften Abhandlungen über den Wert und die Konstruktion von Einheitsgeschossen für die Feldartillerie erschienen. Das hierdurch bekundete Interesse entspricht der Wichtigkeit, die einer zweckmäßigen Regelung der Munitionsansprüche beizumessen ist. Zweifellos läßt sich die Leistungsfähigkeit der neu eingeführten Rohrrücklaufgeschosse erst dann in vollem Maße ausnutzen, wenn der Art ihrer Funktion auch die Munition angepaßt ist.

Zunächst muß die Ausrüstung an Munition mit der wachsenden Feuergefechtswindigkeit zunehmen, da der größeren Verbrauchsmöglichkeit der größere Zutritt zu entsprechen hat. Dann aber verlangt die stetige Feuerbereitschaft der neuen Geschosse und die damit einhergehende Wichtigkeit, auch rasch vorübergehenden Momenten in der Zielbedeutung gerecht zu werden, die Verwendbarkeit eines jeden Schusses zu jedem Gefechtszweck. Neu in den Gefechtszwecken ist ferner die Aufgabe, die Artillerie auch nach Annahme der schließlichen Schussweite wirksam bekämpfen zu können. Ihre Föhung ist von höchster Wichtigkeit, weil eine Partei nur unter ungewöhnlich günstigen Verhältnissen noch auf den Sieg mit rechnen dürfen, wenn es ihr nicht gelungen ist, die gegnerische Artillerie niederkämpfen. In diesem Zweck ist aber das bisherige, noch fast überall als Hauptgeschosß vorhandene Schrapnell nicht brauchbar und muß deshalb schon im Interesse des Artilleriekampfes durch ein anderes Geschosß ersetzt werden.

Diese Aufgabe kompliziert sich durch die Notwendigkeit, ein Geschosß zu schaffen, das gleichzeitig auch allen übrigen Gefechtszwecken der Feldartillerie angepaßt ist. Diese Aufgabe scheint jetzt konstruktiv und technisch in günstiger Form gelöst zu sein. In erster Linie ist das der „Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik“ in Düsseldorf-Deendorf gelangene, indem sie das Britanisch-Brandenburgische Geschosß durch ein neues, brauchbares Einheitsgeschosß herausbildete. Dies Geschosß hat denn auch in der artilleristischen Welt großes Aufsehen erregt. Es finden fast bei allen Großstaaten Versuche damit statt. In einigen Ländern ist es bereits zur Annahme gelangt. Die der Schaffung eines Einheitsgeschosses innewohnende Wichtigkeit bringt es mit sich, daß auch andere Waffenfabriken sich mit der Lösung dieser Aufgabe beschäftigt haben. Als das deutsche Interesse berührend, sind neben den Leistungen der „Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik“ die Bestrebungen der Friedr. Krupp A. G. zu erwähnen. Das von dieser Firma geschaffene Modell — Granatschrapnell — ist dem Britanisch-Brandenburgischen in den Grundlagen der Konstruktion so ähnlich, wie es die schon vor Jahren erlangten Patente der „Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik“ zulassen.

Der Vergleich und die Kritik dieser beiden Konstruktionslösungen des Einheitsgeschosses liegen nahe. Der bekannte Militärzeitschriftsteller Wille hat in einer besonderen Broschüre: „Einheitsgeschosß“ dem Kruppischen den Vorrang einräumen zu müssen geglaubt, während die Ehrhardt'sche Fabrik in einer Entgegnungsbroschüre: „Das Britanisch-Brandenburgische Geschosß“ die Wille'sche Behauptung mit sachlichen Gründen widerlegt und neben der Priorität des Gedankens auch die bereits erzielten Erfolge geltend macht. Es darf auch wohl, was das Wesentliche und allgemein Interessierende ist, angenommen werden, daß es der Düsseldorf'scher Konkurrenz

Krupps gelungen ist, ein brauchbares Einheitsgeschosß für die Feldartillerie zu schaffen und damit der Weiterentwicklung der Waffe einen erheblichen Dienst zu erweisen.

## Kunst und Wissenschaft.

### Hochschulnachrichten.

Der Mathematiker Prof. Dr. Lothar Heffter in Kiel hat den Ruf an die Universität Freiburg i. Br. als Nachfolger Wirths angenommen. — Der Regierungsbaumeister Dr. Ing. Viktor Flack hat sich als Privatdozent für technische Mechanik und Rotationsarbeitsmaschinen an der Techn. Hochschule zu Darmstadt niedergelassen. — Zum Nachfolger von Prof. Dr. Bernhard Schmidt auf dem Lehrstuhl der klassischen Philologie in Freiburg i. Br. wurde der ord. Prof. an der Universität Straßburg i. E. Dr. Richard Reigentein berufen. — Die im Sommer dieses Jahres an dem Göttinger „Grünen Tanne“ im früheren Waisenhause (dem heutigen Jena-Platz) angebrachte, durch Serafinellen vermittelte Gedächtnistafel zur Erinnerung an die Gründung der Bücherei ist jetzt erneuert worden. — Der Prof. für Anatomie und Physiologie der Pflanzen an der Prager deutschen Universität, Friedrich Czapek, wurde an das „South Kensington College“ bei London berufen. Er wird mit der Einrichtung und Leitung der biologisch-chemischen Abteilung betraut werden. — Der Direktor des chemischen Instituts der Universität Jena, Geh. Hofrat Prof. Dr. Knorr, hat den Ruf als Nachfolger Prof. Tafels nach Würzburg abgelehnt. — In der Nacht zum Mittwoch ist in J un s b r u d der Hofrat Dr. Anton Jingerle, Professor der klassischen Philologie an der Innsbrucker Universität und korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften und des archäologischen Instituts in Wien, im 68. Lebensjahre gestorben.

Der Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie an der Leipziger Universität, Kgl. fäch. Geh. Medizinrat Dr. Karl Hennig vollendete am 9. Dezember das 85. Lebensjahr. Der Gelehrte gehörte seit 60 Jahren dem Lehrkörper der höchsten Landesuniversität an. 1880 wurde er a. o. Professor, Geheimrat Hennig ist ein gehobener Dresdener. — Dem Vizepräsidenten des Archäologischen Instituts der Universität Jena Dr. Wilh. Schneider wurde die vonia legende für Chemie erteilt. — Der ord. Prof. der mathematischen Physik an der Prager deutschen Universität, Hofrat Ferdinand Lippich ist in den Ruhestand getreten. — Zum Nachfolger des mit 1. Oktober d. J. in den Ruhestand getretenen Geh. Reg. Rats Prof. Dr. Ing. Hermann Fischer auf dem Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen und Fabrikorganisation an der Technischen Hochschule in Hannover wurde der Obergeringieur Friedrich Schward in Frankfurt a. M. berufen. — Staats- und Verwaltungswissenschaftler Geh. Justizrat Prof. Dr. jur. et sc. polit. Albert Hänel an der Universität Kiel tritt zum 1. April 1911 vom Lehramte zurück. Der bekannte Parlamentarier steht im 78. Lebensjahre. — Der bekannte Geograph Prof. an der Universität Straßburg Dr. Karl Sappen hat einen Ruf an eine preussische Universität erhalten; es scheint, daß ihm sowohl das Ordinariat in Marburg wie in Halle angeboten ist. —

(.) Der bekannte Mathematiker, Senior der Universität und der philosophischen Fakultät Leipzig, Geh. Rat Dr. phil. Carl Neumann-Neubauer der philosophischen Fakultät, tritt aus Gesundheitsrücksichten am 1. Januar 1911 in den Ruhestand, nachdem er 42 Jahre hindurch eine hervorragende Tätigkeit an der Leipziger Universität entfaltet hat. — In Ehren des am 9. Dez. 1717 zu Stendal geborenen Begründers der Kunstgeschichte des Altertums, Johann Joachim Winckelmann, fand am 5. ds. im Archäologischen Seminar der Universität Leipzig eine Winckelmann-Feier statt. — Friedrich Schward von der Maschinenfabrik Nagos-Anton in Frankfurt wurde als Nachfolger von Prof. Dr. Ing. H. Jäger auf den Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen und Fabrikorganisation an der Technischen Hochschule in

Hannover berufen. — An der Universität Straßburg sind dieses Gemeter 2067 Studierende immatrikuliert gegen 1904 im Sommer und 1905 im vorigen Winter. Unter den Immatrikulierten befinden sich 31 Frauen. Hospitanten sind 54 Herren und 133 Frauen. — Im gegenwärtigen Wintersemester wurden an der Münchener Universität 2047 Studierende eingeschrieben, darunter 23 Damen. Die Gesamtfrequenz liegt sich zusammen aus 243 Immatrikulierten, 221 Zubehören und 383 Hospitanten. Ausländer sind 789 Inskribiert worden. Gegen das vergangene Sommersemester ist damit die Frequenz um 288 und gegen das letzte Wintersemester um 137 Studierende gestiegen. — Die Professoren der Universität zählt in diesem Winter 816 Professoren (gegen 720 im Vorjahr). Unter den Immatrikulierten befinden sich 8 Damen, ferner sind 92 Hörerinnen und 35 Hörer eingeschrieben.

### Chronik.

Madame Curie und die französische Akademie der Wissenschaften. In den Kreisen der Akademie der Wissenschaften in Paris ist seit ein paar Tagen ernsthaft davon die Rede, Frau Curie die Mitgliedschaft des Radiums, in den Schoß der gelehrten Gesellschaft aufzunehmen. Ihre Verdienste werden von niemand bestritten, aber die geheiligte Tradition widersteht sich der Wahl einer Frau. Den Frauen ist sogar ein uraltes Reglement zufolge der bloße Zutritt zu den Sitzungen der Akademie der Wissenschaften unterlag, und als sich letzthin ein paar von ihnen mit dem anderen Publikum doch einschließen, wurden sie sofort durch einen Anstößler zum Verlassen des Saales aufgefordert. Es beriefen jetzt alle zwei Strömungen unter den Akademikern vor, von denen die eine sich über die alten Reglements hinwegsetzen und einen Präzedenzfall schaffen, die andere dagegen streng am Buchstaben der Bestimmungen festhalten will. Der Akademiker Amagot meinte sogar, die Zulassung von Frau Curie würde die Einführung des Feminismus in die heiligen Hallen der Akademie bedeuten; man solle sich, um dieser Gefahr zu begegnen, lieber an Napoleons Wort halten, wonach sich die Frauen lediglich mit der Erziehung und der Kindererziehung zu befassen haben. Als Kuriosum verdient noch erwähnt zu werden, daß der Stih, für den Frau Curies Kandidatur eventuell in Betracht käme, der gleiche ist, den feinerzeit der verstorbene Gatte der Dame einnahm.

Buccini und Humperdinck in Newpor. Unter den Passagieren, welche der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „George Washington“, Kapitän B. Wottin, auf seiner letzten Reise nach Newpor brachte, befand sich auch der bekannte italienische Komponist Giacomo Buccini, welcher sich über den Ocean begeben hat, um am Metropolitan Opernhaus in Newpor, sowie in Boston und Chicago die letzten Proben seiner neuesten Oper „The Girl of the Golden West“ zu leiten und in Newpor auch die Erstaufführung im Metropolitan zu dirigieren. Herr Buccini ist von seinem Bruder Anton und Herrn Tito Alcebi von der Mailänder Verlagsfirma Giulio Ricordi u. Co., seinen Verlegern, begleitet. Er geht in ganzen etwa fünf Wochen in Amerika ausbrüten. Buccini weißte vor vier Jahren zum ersten Male in Amerika und sah damals eine Aufführung des Verascoschen Stückes „The Girl of the Golden West“, welche ihn, obwohl er kaum ein Wort Englisch verstand, so begeisterte, daß er beschloß, das Stück einer Oper zu verwenden. In diese hat Buccini die Arbeit von anderthalb Jahren gesetzt. Mit dem Schnell-Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große“ des Norddeutschen Lloyd ist in dieser Woche auch Professor Engelbert Humperdinck in Newpor eingetroffen. In nächster Woche begibt sich der Kgl. General-Intendant Professor Ernst von Wolfart an Bord des Lloyd-Dampfers „George Washington“ dorthin.

### Der Friedenspreis der Nobelliftung.

Brüssel, 10. Dez. Der diesjährige Nobelpreis für Frieden ist dem internationalen permanenten Friedensbureau, dessen Vorsitzender der belgische Senator Lafontaine ist, verliehen worden. Der Preis beträgt 193 000 Francs.

Der **OXO** Bouillon-Würfel **Liebig** liefert schnell und bequem eine Tasse bester Fleischbrühe Preis nur 5 Pfg

der Compie **Liebig**



**Friedmann & Co., Poststrasse 2**

Kostenfreie Einlösung von Januar-Coupons.  
Verkauf von  
guten 4, 4 1/2 und 5 % igen Wertpapieren.

**Marzipan**

nur eigenes bestes Fabrikat,  
ff. Leb- und Honigkuchen,  
Baumkonfekte,  
feinste Konfitüren, Bonbonnieren und Attrappen

empfiehlt

**Johannes Mitlacher,**

Poststrasse 11.

**Böllberger Mehl- und Niederlage**

**Julius Kegel,** Steinweg 53  
Tel. 2079

empfiehlt: **Stollenmehle** sowie alle **Bäckwaren**  
in bekannten Qualitäten.

Frisch eingetroffen:

**Leb- u. Honigkuchen**

aller Sorten, besonders empfehle

**Thorer runde Lebkuchen** in  
Dosen à Mk. 1.50.

**Katharinen u. Lauchen,**

**Aachener Printen,**

**Echt Kölner Mandel-Spekulatius,**

**Pflastersteine, Gewürzplätzchen**

**:: Pfeffernüsse, ff. Spitzkuchen ::**

und sonstige Spezialitäten in grösster Auswahl.

**Gurt Ehrenberg**

Fernruf 1459. Gr. Steinstr. 11.

**Zur Weihnachtsbäckerei**

empfehle ich in

**grosser Auswahl alle Zutaten**

in nur ausgesucht feinen Qualitäten zu äusserst billigen

reellen Preisen.

**Carl Otto Büsch,**

**Kolonialwarenhaus ersten Ranges,**

Kaffee-Rösterei und -Handlung „Probat“.

Oberer Leipzigerstr. 63. Telephon 213.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

**Weihnachtsbitte.**

In diesem Jahre kommen wir im Namen von mehr als 200 Kindern unserer **Kinders-Bewahranstalten**, Sangerstrasse 25 und Submissionsstrasse in „Submis“ etc., welche namentlich den ärmsten Ständen angehören, mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen, denselben eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Fremdliche Gaben bitten wir in obigen Anhalten oder bei den Unterzeichneten abzugeben:

**Der Vorstand der Kinder-Bewahranstalten zu Glaucha.**

Runge, Konfirmandenrat, Hermann Bohrer, Witschel, Professor Winter, Fabrikbesitzer, Witte, Bohrer, Sabel, Zimmermeister.

Frau Oberpostleier Kautz, Frau Baummeister Kuhn, Frau Witzke

Marzini, Frau Witwe Schmid, Frau Zimmermeister Pfau, Frau

Konfirmandenrat Runge, Frau Bohrer Witte.

**Weihnachtsgeschenke**

als schönste eignen sich vorzüglich:

Papageien (auch sprechende), Kakadus, Stittche, Kardinal, Prachtfinken, edle Kanarienvögel (Tag- und Lichtenblau), Waldvögel, elegante Papagei- und Vogelkäfige in versch.

Preislagen, Aquarien, Terrarien, Fischhäuser, Leuchtbrunnen, Tuffstein-Grotten, Muscheln und bestes Vogel-

futter empfiehlt

**Carl Zeidler, am Leipziger Turm.**

**Carl Potzelt Nachf.,**  
Inh.: H. Menzel.  
Optisch-mechanisch. Institut, Barfüsserstr. 4.  
**Brillen, Klemmer, Operngläser,**  
**Photogr. Apparate u. Bedarfsartikel,**  
**elektr. u. mechan. Spielwaren,**  
**Dampfmaschinen, Eisenbahnen etc.**  
Klingel- und Lichtanlagen zum Selbstmontieren.

Schützen Sie sich gegen Nässe und Kälte.

Tragen Sie:

**Wetterfeste Horand-Stiefeln**

mit Korkboden  
mit Doppelsohlen  
mit Lederfutter  
mit Katzenfell  
mit Wollfutter

wasserdichte **Schulstiefel** für Kinder

**Schuhhaus**  
**F. A. Dietze**  
Gr. Steinstrasse 13.



Des am nachmittag stattfindenden grossen

**Andrangs**

wegen bitten wir das sparende Publikum

**Rabatt-Sparbücher**

möglichst in den Vormittagsstunden zur Einlösung zu bringen.  
Die Mitglieder werden ersucht, Marken tunlichst am vormittag holen zu lassen.

Der Vorstand des  
**Rabatt-Spar-Vereins Halle (Saale)**  
Eingetragener Verein.

Zahlstelle: Bankhaus H. F. Lehmann, Eingang Alte Promenade.

**Zoolog. Garten**  
Sonntag, 11. Dezember.  
**Grosskonzert**  
ausgeführt vom  
auswärtigen Orchester des  
Zoo. Gartens Nr. 36.  
(Leitung: Prof. Obermüller-Fischer.)  
Anfang 3 1/2, Ende geg. 6 1/2 Uhr  
Eintrittspreis:  
Erw. 50 ¢ Kinder 30 ¢  
bis mittags 12 Uhr  
Erw. 30 ¢ Kinder 20 ¢

**Lini-Verrein**  
**„Friesen“**  
Wittwisch und  
Sonnenabend  
abends von 8  
bis 12 Uhr  
**Curvierung**  
in der Stadt-Schulturnhalle (Dreiss-  
hausstrasse). Sonntags 8 1/2  
10 Uhr. Eintritt der Mitglieder.  
Mitglieder werden dortselbst und  
jeden Sonntag abends im  
Reichsstafel, Reuters Platz, ver-  
einigt. Rathhausstr. 31,  
entgegenkommen.



**Moderne Augengläser**  
nur bewährte Spezial-Modelle  
Mit 3.50, 5, 6, 8, 10 etc.  
Linsen mit Glas- oder Stein-  
Linsen. Metall oder Holz.  
v. 2.50 an, all. Breislagen.  
**Schwarze Theatergläser**  
mit brillanter Optik  
inf. 1.50 bis 5.50, 6, 7.50, 10 etc.  
**Perlmutt-Operngläser,**  
aparte Muster. Mit 12, 15, 18 etc.  
Stiel-Operngläser v. 20 Mit. an.  
Bismarck-Operngläser (ausgerollt)  
vorz. Werk, geschmackvolle  
Ausf. mit u. ohne Thermometer  
von 6 Mit. an.  
Festere  
u. Zimmer-Thermometer  
von 12. 0.75 an.  
**Grosste Auswahl am Platze.**  
**Grosse Sonder-Abteilung**  
für  
**Elektro-Physikalische**  
**Lehrmittel.**  
Besichtigung ohne Kaufmann-  
Kataloge kostenlos.  
Optische Anstalt  
**Carl Schneider,**  
20 Gr. Ulrichstr. 20.  
Fernruf 2500. Geogr. 1881.

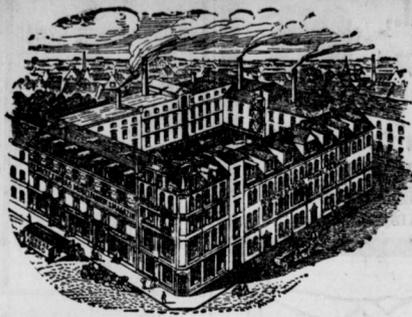


**Pianola**  
n. neuester Thermo-Einrichtung,  
sehr wenig gespielt, verkauft mit  
Notenrollen  
**B. Döll,**  
große Ulrichstrasse 33.

**Friedrich Peileke**  
Geogr. 1883.  
**Möbel-Wagnin**  
Geogr. 253  
**Gedehes Ein- und Verkauf-**  
**Geschäft**  
neuer und gebrauchter Möbel  
bietet beim Einkauf  
von  
**Möbeln**  
große Gelderparat.  
Hat neue Möbel zu sehr bill. Preisen. Große Auswahl i. neu.  
**Barntausstellungen**  
von 150 Mit. - 5000 Mit.  
Mein Geschäft ist Sonntags bis  
7 Uhr geöffnet.

Neu **Lande Frères** Neu  
Versuchen! Die vollendetste **QUALITÄTS-CIGARETTE** Vergleichet!  
**mild-rein-aromatisch** Erhältlich in besseren **4-10 Pf. das Stück**  
SPECIAL-GESCHÄFTEN.





# Reinicke & Andag,

**Möbelfabrik,**  
Halle a. S., Grosse Klausstrasse 40  
(unmittelbare Nähe der Marktkirche),  
empfehlen den Besuch ihrer

◆ **Weihnachts-Ausstellung** ◆  
in Gebrauch- und Luxusmöbel.  
Grosse Auswahl in Ledermöbel  
in hervorragenden Neuheiten.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, Fernsprecher 2459.

## National-Kassen

Stauend billige Preise.



Tastenkassen 400 <sup>46</sup> an  
von 100 <sup>46</sup> an  
Addierende Kassen 110 <sup>46</sup> an  
von 100 <sup>46</sup> an  
Bequeme Raten.

von 16 <sup>25</sup> 00 an.  
Gebr. Kassen 2 Jahre Garantie.  
**B. H. Zimmer,** Tel. Nr. 3124.  
Jägerplatz 34.

## Unübertroffen

für skrofulöse, blutarme, schwächliche Kinder  
und Erwachsene ist eine Kur mit meinem beliebten

**Lahusen's „Jodella“-Lebertran**

Leicht zu nehmen und zu vertragen. Preis Mk. 2,30  
und 4,60. Weisen Sie Nachahmungen zurück.  
Alleiniger Fabrikant Apotheker Wilhelm Lahusen in  
Bremen. Frisch zu haben in allen Apotheken in  
Halle und Umgebung.



## Elektrische

Schlaf- und Kinderzimmer-,  
Korridor-, Keller- usw. Licht-  
anlagen mit

— **Osram-Licht** —



Neu! Ladestation jetzt nicht mehr nötig,  
da selbst ladend. Neu!

Alle Einzelteile wie:  
Akkumulatoren, Osramlampen,  
Beleuchtungskörper, Licht-  
Elemente, 300 Std. brennend,  
erstklassige Taschenlampen,  
Dynamos, Motore, Influenz-  
maschinen, Elektrischer-  
apparate, Rohgussteile für  
kleine Dynamos, Elektro-  
Benzin-Motore und kleine  
Dampfmaschinen

liefert zu billigsten Preisen  
nur die Spezialfabrik von

## Kästner,

Friedrichstr. 56, N. Stadttheater.  
Kataloge gratis und franko.  
— Sonntags bis 7 Uhr geöffnet. —

## Gratisaustausch

geschicklicher Ideen aller Art für  
Lohnenten. Keine Provision, nur  
direkte Vermittlung. Beste Er-  
folge. Wenig werbende Kosten.  
H. Winter, Frankfurt a. M., 25,  
17290 Humboldtstr. 92, 2

## Waldgefäße,

Schleife u. Rahmen, Federn,  
Kuchenbreter, Gläser, etc. etc.  
verfügt Herr C. Otto, Gelehrer, 48.

## Künstliche Zähne

Plomben Stifzähne Reparaturen etc.

**Willy Muder** — am Leipziger Turm

Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr.  
Zahlreiche Anerkennungen, Teilzahlung, Telefon 3483.



Moderne  
**Kaffee- u. Tafel-Service**

in allen Preislagen  
empfiehlt

**J. A. Heckert.**



Zimmerkostenlos,  
mit Beistuhl  
oder Hocker.  
**Ed. Eder, Spiegelstr. 12.**  
Wählen Sie auf meine Firma  
und 2 Schaufenster.

## Haarbänder

hervorragend schöne Muster

**C. F. Ritter,**

Leipzigerstrasse 90.

Beste  
**Lederportemonnaies**  
Briefsäcken, Jia.-Guis.  
Sofenträger empfiehlt  
**Paul Goldner,**  
Leipzigerstr. 79.



**Noten**  
für alle  
65-tönigen Spielapparate  
schon von M. 3,00 an

nur bei

**C. Rich. Ritter**

Hoflieferant  
Leipzigerstr. 73, Halle a. S.

Wassende Weihnachtsgeschenke  
für Damen und Herren.

## Ausstellung

Zu recht häufig. Bestellung  
ff. Parfümieren, eineln in  
Seifen, Käben u.  
Bürsten, Garni-  
tunen,  
Stämme,  
Toilette-Artikel,  
Modestämme  
und Nadeln  
billigste  
Preise.

Label ergeben ein

**Oskar Ballin,**  
Leipzigerstrasse 91.  
Parfümerie nur erstklassiger  
Spezial-Firmen.



**Hermann Hesse**  
**Gertrud**

Roman 20. Auflage

Gehesft 4 Mark, in Pappband 5 Mark 50 Pf.  
in Halbfranz 7 Mark

Neues Wiener Tagblatt: Hesses „Gertrud“ ist wohl der  
schönste Bildungs- und Künstlerroman, den die deutsche Dicht-  
ung seit Goethes „Günther Genrich“ erhalten hat.

Verlag von Albert Langen in München



## Flügel Pianinos

Blüthner, Steinway, Ibach, Feurich,  
Immer, Forster.

**B. Döll,**

Gr. Ulrichstr. 33/34. Tel. 635.  
Kauf. — Miet.

Wollene mit der  
Hand gestricke  
empfiehlt H. Schme Nacht.  
Gr. Steinstr. 84.

## Paket-Adressen,

Paket-Aufklebebeleg. Kuv. Frachtr.  
Anhängen. mit Firma-Loch. Hal.  
L. Kessberg, Hofgassestr. Mus. fr.

Nähkästen in Holz  
grosse Auswahl

**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.

## Ofen-Reinigen,

Reparaturen, Aufhängen,  
**C. Böhme,** — Tel. 2308.

Waschgefäße,  
Backtröge, Backmulden, Kochens  
breiter vert. Eisfert. Buxart. 8.

## Dokumenten Ordner

zweckmässiges Heringschen

**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.

Ein interessantes  
Wachstum!

1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909

Dieses Bild zeigt - in genauen Maßen - die  
enorme Umsatzsteigerung von PALMIN  
(Pflanzenfett) und PALMONA (Pflanzen-  
Butter-Margarine) in Deutschland immer-  
halb der letzten 7 Jahre. - Ein stärkerer  
Beweis für das Bedürfnis nach PALMIN  
und PALMONA und für die Beliebtheit  
unserer Produkte ist kaum denkbar.  
**H. SCHLINCK & CIE., A.-G.**

**AUTENTIA**  
**LANOLIN SEIFE**  
FAUSTRING

angefertigt vom langjährigen Fabrikanten  
der Lanolin-Seife mit dem Pflichten.  
**C. HAUMANN, OFFENBACH, A.**  
Einzelsstück 20 Pfg. 5 Stück 1/2 Kilo 95 Pfg.

**Reingefallen**  
„Goldperle“

sind Sie, wenn Sie  
nicht einleitend, nicht fälsch-  
lich, Schmecht, H. Gr. Steinstr. 84

und Schutzmarke Kantileger achten.  
Jedes Paket enthält eine entzündende Ge-  
schicktsbeilage. - Alleingiger Fabrikant:  
**Carl Lentner, Sippingen.**

Engros-Niederlage bei: Gutschow & Barneske.

**Weihnachts-Ausstellung**  
in sämtlichen Stagen meines  
Geschäftshaus  
**Fleischerstrasse 31.**  
Rechtlich  
ohne Verbindlichkeit erbeten.  
Auf meine Schaufenster mache  
ich ganz besonders aufmerksam.  
Dieselben bieten reichl. Auswahl.

**Ausstattungen**  
im Preise von 200-5000 Mk.  
steht am Lager  
bei billiger Bedienung. Briefen  
und prompter Bedienung.  
**Möbelfabrik u. Magazin**  
**H. Bergmann,**  
Fischermessestr.  
Transport d. eigenen Geschäft.  
Tel. 2382.

Perfranssen für Lampen  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.

**Weingrosshandlung**  
KI. Ulrichstrasse 21  
Telephon 2322.

**Elsner & Co.,**  
Inh. Herm. Nachtwahl.

Samos per Hl. 1 Mt.  
bei 10 Hl. 0,90 Mt.  
Tarragon per Hl. 1 Mt.  
bei 10 Hl. 0,90 Mt.  
Med.-Ungarwein p. Hl. 2 Mt.  
Bowlen-Sekt per Hl. 1,75 Mt.  
inkl. Steuer.  
Kognak, Arrak, Rum, Ger-  
schütt, per Hl. 1,75 Mt.  
Mitgl. des Rabatt-Spar-Ver.

**Adolf Müller**  
**Halles**

fertig  
Autotypen-Holzschnitte  
Zinkätzungen  
in erstklassiger Ausführung  
Galvanos in bester Wiedergabe  
der Originalkünstler  
Entwürfe & Zeichnungen in  
Künstlerischer Ausführung  
Wirkungsvolle  
Reklameklischees.  
— Spezialität —  
Schwarz-Weiss-Manier  
Drei- u. Mehrfarbentklischees  
Eigene Fabrikate. Elektr. Betrieb

**Plüschgarnitur**  
hochfein, nur 130 Mk.  
Verz. u. Eleg. n. h. h. h.  
48 Mk. ar. Zinnenfrieg.  
m. Kuv. 34 Mt., Eopartid  
12 Mt., Büchertisch 45 Mt.  
Schreibt. 38 Mt., Schreib-  
stuhl 10 Mt., Schlafsofa  
28 Mt., Tischstühlchen,  
2 Stühleff. (Gabel-  
Stühle). Gabelstühle  
bede. Umbau, Plüsch-  
betzen (Wahl) 3. vert.  
**S. Rosenberg,**  
Gelehrer, 21, 1 Tr.